

Antrag Nr. 12-O-12-0013

SPD-Fraktion

Betreff:

Erscheinungsbild der Wohnsiedlung "Hochfeld" (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat (Frau Stadträtin Zeimet/ELW) wird gebeten, gemeinsam mit dem Ortsbeirat Erbenheim und der Nassauischen Heimstätte, eine Kooperation zur besseren regelmäßigen Pflege der Außenanlagen im „Hochfeld“ zu vereinbaren.

Begründung:

Dieser Antrag orientiert sich an bereits erfolgreich laufenden Modellprojekten (z.B. in Klarenthal oder Limburg-Blumenrod), bei denen achtlos weg geworfener Müll (Papier, Plastik, Pfandflaschen) auf Grünanlagen, Wegen, Spielplätzen, Mülltonnen-Standplätzen) durch engagierte Jugendliche einmal wöchentlich eingesammelt wird.

Wir gehen davon aus, dass die arbeitsmäßige Grundausstattung (Handschuhe, Zangen, Eimer, Müllsäcke) sowie die Zurverfügungstellung eines zentralen Einsatzraumes von ELW bzw. von der Nassauischen Heimstätte erfolgt. Als Anreiz sollte für ca. 3 - 4 Jugendliche ein Taschengeld von 5 EURO/Std. gezahlt werden. Bei ca. 2 Stunden wöchentlicher Einsatzzeit hielte sich der finanzielle Aufwand in Grenzen. Wünschenswert wäre natürlich, dass sich hierfür ein geeigneter Sponsor findet. Sollte dies nicht möglich sein, erklärt sich der Ortsbeirat zur Kostenübernahme bereit.

Die notwendige „Projektleitung“ könnte - falls sich keine geeignete Persönlichkeit aus der Bürgerschaft findet - von einem Ortsbeiratsmitglied übernommen werden. Das Projekt sollte zunächst probeweise auf 12 Monate angesetzt und - wenn es sich bewähren sollte - verlängert werden.

Wir versprechen uns mit dieser Initiative ein deutlich gepflegteres Erscheinungsbild des Hochfeldes, aber auch eine wesentlich größere Motivation der Jugendlichen, sich aktiv für „ihr Wohnumfeld“ einzusetzen.

Wiesbaden, 08.03.2012

Reinhold
Fraktionssprecher